

RUNDBRIEF AN DIE SCHULGEMEINSCHAFT DES KURFÜRST-FRIEDRICH-GYMNASIUMS  
15.4.2021

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in meinem Rundbrief vom 1.4.2021 informierte ich Sie - fußend auf den damals von der Landesregierung ausgegangenen Weisungen - über die Gestaltung des Schulbetriebs am KFG nach den Osterferien. Es war mir wichtig, Ihnen allen schon zu diesem frühen Zeitpunkt verlässliche Rahmenbedingungen zu geben, damit Sie sich in Ihren je persönlichen Planungen auf das einstellen konnten, was da kommen sollte. All dies war immer mit der Kautel verbunden, dass sich aufgrund des Pandemiegesehens und daraus resultierender neuer Weisungen aus Stuttgart noch etwas ändern könnte. Ich bin nun froh, Ihnen mitteilen zu können, dass mit Schreiben des MKJS vom 14.4.2021 (Ankunft des Schreibens an den Schulen am späten Nachmittag) die Ihnen damals von mir kommunizierten Rahmenbedingungen - abgesehen von ein paar Präzisierungen en detail - bestätigt wurden und ihre Gültigkeit behalten.

Diese Bestätigung bezieht sich auf folgende im Rundbrief vom 1.4.2021 bereits mitgeteilten Inhalte:

- Gestaltung des Unterrichts im **Wechselbetrieb** (A-/B-Gruppen) ab dem 19.4.:  
Klassen 5-11
- Die Kinder (5. bis 7. Klassen), die in der Woche vom 12. - 16. April die **Notbetreuung** besuchten, werden von uns direkt informiert, wie es ab dem 19. April, wenn auch für sie der Wechselunterricht wieder beginnt, weitergeht.
- Die Phase des Fernunterrichts vor Beginn der Abiturprüfung für die J2 (Abiturienten) beginnt mit dem 20. April.
- Die verpflichtende **rechtliche Belehrung vor dem Abitur** findet für die Abiturienten am Montag, den 19. April, in der Turnhalle des KFG als Präsenzveranstaltung statt. Die Schülerinnen und Schüler dieser Stufe sind über die Uhrzeit ihrer jeweiligen Veranstaltung informiert.
- Die **Pflicht zum Tragen einer Maske** und die Abstandsregel bleiben erhalten. Dies gilt auch für die schriftliche Abiturprüfung. (Die Sonderregelung für die Kommunikationsprüfungen am KFG bleibt bestehen. Sie wurde den Prüflingen bekannt gegeben.)
- Präzisiert wurde inzwischen die **Teststrategie** der Landesregierung:
  - Es gilt eine „inzidenzunabhängige Testpflicht an den Schulen mit zwei Testungen pro Woche bei der Teilnahme am Präsenzunterricht.“<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Schreiben des MKJS, MD Föll, vom 14.4.2021

D.h.: „Ein negatives Testergebnis ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht.“<sup>2</sup>

- „Es gilt die ... Testpflicht im Präsenzunterricht nicht erst bei einer überschrittenen Sieben-Tages-Inzidenz von 100, sondern generell.“<sup>3</sup>

Für uns als Schule bedeutet die Umsetzung dieser Testverpflichtung einen Riesenaufwand, den wir aber aufgrund unseres gemeinsamen Anliegens, den Schulbetrieb so sicher, wie das eben an einer Schule möglich ist, für die Schülerinnen und Schüler und die in der Schule arbeitenden Menschen zu gestalten, gerne schultern. Die Testungen werden jeweils im Klassenverband (also die an der Schule in Präsenz befindliche A- oder B-Gruppe) durchgeführt. Bitte helfen Sie uns, liebe Eltern, bei diesem Unterfangen, indem Sie die mit diesem Schreiben mitgesandten Einverständniserklärungen ohne Ausnahme am **Montag, den 19. April (A-Gruppe) oder Montag, den 26. April (B-Gruppe)**, Ihren Kindern zur Vorlage beim Lehrer / der Lehrerin der ersten Stunde mitgeben. Bitte helfen Sie uns, liebe Eltern, bei diesem Unterfangen, indem Sie Ihren Kindern die Sinnhaftigkeit der Testung erklären.

Bei den uns ausgelieferten Tests handelt es sich um **Selbsttests**. Die Schülerinnen und Schüler führen diesen Test in Begleitung und Anleitung einer erwachsenen Person (Lehrerin/Lehrer oder Eltern, die sich bei uns gemeldet haben) selbst durch. Am KFG arbeiten wir mit diesen Tests mit guter Erfahrung seit dem Ende der Fastnachtsferien.<sup>4</sup>

In der Woche vom 19. bis 23. April werden die Testungen durch Lehrkräfte durchgeführt. Nach den uns bisher von der Stadt HD zur Verfügung gestellten Testkits können wir in dieser Woche nach heutigem Stand jedoch nur eine Testung pro Kind durchführen

Beginnend mit dem 26. April werden die Selbsttests auch von uns unterstützenden Vätern und Müttern aus der Elternschaft des KFG begleitet. Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich für die große Hilfe, die uns hier aus der Elternschaft zukommt. Wir hoffen, dass den Schulen ab diesem Zeitpunkt genügend Testmaterial zur Verfügung gestellt wird, so dass wir die vorgeschriebenen zwei Testungen pro Schüler und Woche durchführen können.

Im Anhang dieses Briefes finden Sie folgende Dokumente, die wir Sie bitten zur Kenntnis zu nehmen bzw. unterschrieben Ihrer Tochter / Ihrem Sohn am Montag, den 19.4., in die Schule mitgeben:

- Anlage 1: Information zur Corona-Selbsttestung
- **Anlage 2b: Vordruck Erklärung der Eltern (Bitte unterschrieben am 19.4. (A-Gruppe) / am 26.4. (B-Gruppe) in der Schule abgeben)**
- Anlage 7: Flussdiagramm zum Ablauf der Tests an der Schule

---

<sup>2</sup> Schreiben des MKJS, Daiber, vom 7.4.2021

<sup>3</sup> Schreiben des MKJS, MD Föll, vom 14.4.2021

<sup>44</sup> Aus dem Schreiben des MKJS zu den Selbsttest: „Für die Schülerinnen und Schüler stehen sogenannte „Nasaltests“ zur Verfügung. Die Schülerin bzw. der Schüler führt an sich selbst einen Abstrich aus dem vorderen Nasenraum (ca. 2 cm) durch. Die Probeentnahme ist dadurch sicher, schmerzfrei und bequem auch von jüngeren Kinder selbstständig durchzuführen.“

Ihnen allen,

den Eltern, die Sie Ihre Kinder in den zurückliegenden Monaten und in der noch vor uns liegenden Zeit so fürsorglich begleiten,

unseren Schülerinnen und Schülern, die Ihr Euch auf die verschiedenen Formen des Unterrichts zuhause oder in der Schule so gut einlasst,

Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen des KFG, die Sie oft bis an die Grenze des Leistbaren mit viel Herz, Verstand und Einsatz Unterricht unter Pandemiebedingungen halten,

danke ich von Herzen.

Meinen großen Dank möchte ich an dieser Stelle dem Elternbeiratsvorstand unter der Leitung von Frau Dr. Meiser aussprechen. Wir stehen in fast ständigem Kontakt und die von gegenseitigem Respekt und vornehmer Wertschätzung getragene Zusammenarbeit hilft uns sehr, unser KFG durch diese Zeiten zu bringen.

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

*Dr. Michael Alperowitz*